

L01963 Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 8. 10. 1910

„Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Sternwartestrasse 71

HERRN HERMANN BAHR
LONDON E. C.
5 VICTORIA EMBANKMENT
D^R KAYSERS HOTEL
ENGLAND.

„8. 10. 1910.

10 Lieber Hermann. Ein gewisser D^V r^V. Cesare Levi möchte Dein Konzert ins Ita-
lienische übersetzen. Zu seiner Empfehlung kann ich nur sagen, dass in seiner
Uebersetzung einige meiner Einakter in Italien aufgeführt worden sind und seit-
her eine wahre Flut von Lire auf mich niederströmt. ^{^Neulich} Im letzten Vierteljahr^v
waren es vierzehn.
Nächstens bekommst Du den Medardus.
15 Herzlichst Dein

[hs.:] Arthur.

- © TMW, HS AM 60144 Ba.
Postkarte, 455 Zeichen
Schreibmaschine
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent (Anschrift, Unterschrift und Korrek-
turen)
Versand: 1) Stempel: »8. X. 10, 3«. 2) Stempel: »London«.
📖 1) Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S. 106.
2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: *Wallstein* 2018, S. 439.

- 11 *Uebersetzung*] Levi hatte mehrere Übersetzungen von Einaktern Schnitzlers
angefertigt: *Il matrimonio d'Anatolio* (Anatols Hochzeitsmorgen), *Cena d'addio*
(Abschiedssouper), *Letteratura* (Literatur), *Il burattinaio* (Der Puppenspieler) und
L'ultime maschere (Die letzten Masken).